



Gemeindeferien in Borgio Verezzi

Letztes Jahr ist eine kleine Gruppe nach Borgio Verezzi an der Ligurischen Küste gereist, gerade als der erste Schnee bis fast nach Einsiedeln herunterfiel.

Wie immer wurden wir herzlich empfangen und haben uns auf eine Woche mit Sonne, Meer und gemütlichem Zusammensein gefreut. Es war eine super tolle Woche mit vielen Aktivitäten, wobei auch das italienische Dolcefarniente und die familiäre, freundschaftliche Gemeinschaft nicht zu kurz kamen. Wir konnten jeden Tag im warmen Meer baden und das sonnige Wetter geniessen, entweder im Liegestuhl liegend oder auf Spaziergängen.

Wer mochte, ging auf eine Velotour, welche von Finale nach Spotorno und von dort über die Berge und das Hinterland führte. Ein anderes

Highlight war die Wanderung von Zuccarello nach Castelvécchio di Rocca Barbena. Es war schön, auch einmal ein anderes Ligurien kennenzulernen.

Jeweils am Abend trafen wir uns alle wieder auf der Hotelterrasse. Weil der Pfarrer in diesem Jahr nicht mitreisen konnte, hat die spirituelle Begleitung gefehlt. Doch auch ohne theologischen Input war es gut, wir haben die sonst übliche Andacht mit einer Apérorunde ausgeglichen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. CHRIS CLARK

Die nächsten Gemeindeferien in Borgio/Italien: 3. bis 10. Oktober. Ferien für Erwachsene und Kinder mit Pfarrer Urs Jäger in der Casa Valdese in Borgio Verezzi. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe oder auf unserer Website. Anmeldung: Sekretariat bis 1. Juli

Gesucht

Die reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln mit rund 2200 Mitgliedern sucht zur Ergänzung des Unterrichtsteams persofort oder nach Vereinbarung als Ergänzung zum mehrköpfigen Team eine engagierte

Religionslehrperson für die 1. bis 6. Klasse

(auf Wunsch auch Oberstufe), die Kinder begleitet, Fragen zulässt und Glauben lebensnah vermittelt. Ihr abwechslungsreicher Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Gestaltung eines lebendigen, zeitgemässen evangelisch-reformierten Religionsunterrichts
- Pflege der Beziehung zu Kindern, Eltern, Schule und Kirchgemeinde

Ihre Ausbildung:

- Religionspädagogische Ausbildung / Diplom / Bachelor, Primarstufe oder Kindergarten oder
- Interesse am Religionsunterricht mit Bereitschaft, eine berufsbegleitende religionspädagogische Ausbildung zu absolvieren (Mitfinanzierung durch Arbeitgeber möglich)

Ihre Stärken:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Offenheit, Eigeninitiative und Lust auf eine begegnungsreiche Gemeindearbeit mit viel Selbstverantwortung

- Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sind auch willkommen

Wir bieten:

- variables Pensum bei fairer und zeitgemässer Entlohnung
- unbefristete Anstellung
- persönliches vielfältiges Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung

Neugierig?

Für Informationen kontaktieren Sie Sarah Feil, Kirchgemeinderätin Ressort Unterricht und Jugend; sarah.feil@ref-sz.ch; 076 564 89 73, ab 17 Uhr.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr: Pfarrer Urs Jäger, vorher Chilezmorge
Sonntag, 8. Februar
10 Uhr: Pfarrer Urs Jäger, danach Chilekafi
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr: Pfarrer Lorenz Schilt
Samstag, 21. Februar
17 Uhr: Pfarrer Lorenz Schilt

Andachten

Kirche, Friedensgebet:
Jeweils mittwochs (ausser 25. Februar), 18 Uhr

Agenda

Altersheim Unteriberg:
Donnerstag, 26. Februar, 14 Uhr, offen für alle. Wer mitfahren möchte, darf sich im Sekretariat melden

Weitere Anlässe

Schritte in die Stille. Jeweils dienstags (ausser 17. Februar), 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Duft Qigong und Meditation
Kleiderabgabe und -sammung. Jeweils mittwochs (ausser 25. Februar), 15.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, für ukrainische Flüchtlinge. www.ref-einsiedeln.ch/engagement
Kafi Wullechnäuel. Montag, 2. Februar, 14 Uhr, Grosser Mythen
Trauercafé. Dienstag, 3. Februar, 9.30 Uhr, Begegnungsraum Pfarrhaus, Verständnis finden, getragen und begleitet sein
Chinderfiir PLUS. Samstag, 7. Februar, 17 Uhr, Kirche, für Gross und Klein, mit Heidi Degiorgi, Marianne Auf der Maur sowie Muriel Fässler an der Orgel. Kurze ökum. Feier, danach kleiner Imbiss
Einsiedle mitenand. Montag, 9. Februar, 17.30 Uhr, Zentrum Waldstatt, Infos: www.einsiedle-mitenand.ch
Gfreuts Ässe. Dienstag, 10. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kosten: Fr. 15.– für das Mittagsmenü mit Dessert inkl. Getränk und Kaffee. Anmeldung bis am Vortag um 11 Uhr: Sekretariat
Nachmittagsprogramm 60+. Donnerstag, 19. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus, «Reiseclub», mit Chris Clark, sie zeigt Bilder und

erzählt über ihre Reise durch den Balkan. Anmeldung bis Dienstagmittag vor dem Anlass bei Pfarrer Urs Jäger oder Sekretariat
Männerstamm. Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Stammtisch, Restaurant Rosengarten
Jugendgruppe Unity. Freitag, 20. Februar, 18 Uhr, Jugendraum, «Food without borders!» – Around-the-World-Essen mit internationalem Food-Mix! Join us! Anmeldung: unity@ref-einsiedeln.ch

Freud und Leid

Abschied: Max Pichler, Willerzell

Kontakt

Pfarramt und Sekretariat:
Spitalstrasse 9, Einsiedeln
Pfarrer:
Urs Jäger-Beux, 055 412 12 22 pfarrer@ref-einsiedeln.ch
Pfarrer-Stellvertretung:
Bis Ende Februar:
Lorenz Schilt, 079 252 27 52, l.schilt@bluewin.ch
Sekretariat:
055 422 03 56,
076 296 79 06 (Whatsapp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch

Zur Website

ref-einsiedeln.ch

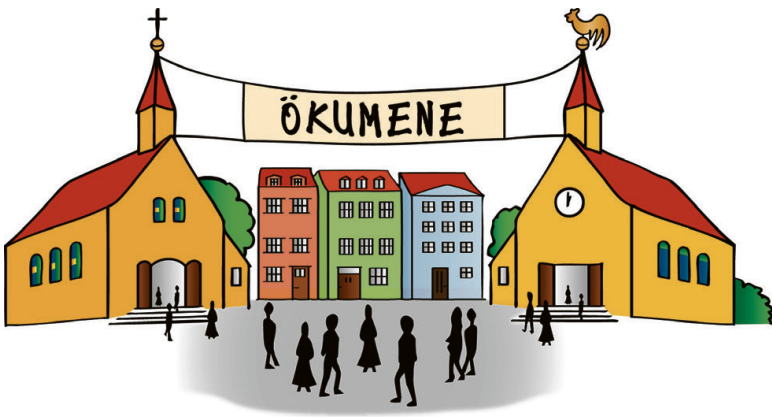
Infos und Online-Angebote



Brunnen-Schwyz

Gedanken zum Monat

Ökumene



Das griechische Wort «Ökumene» heisst wörtlich übersetzt «die bewohnte Erde» und meint die Verbundenheit und Zusammenarbeit von Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Kirchen. Weltweit gibt es eine grosse Vielfalt von christlichen Glaubensformen in je eigenen Sprachen, mit eigenen Glaubensbekenntnissen und eigenen kulturellen Verwurzelungen.

Die Ökumene hat zum Ziel, diesen grossen Reichtum sichtbar werden zu lassen und das zu zeigen, was die Christenheit miteinander verbindet. Alle, die sich in der Ökumene engagieren, verbindet das Bekenntnis zu Christus und der Wunsch Jesu aus dem Johannesevangelium, «dass sie alle eins seien». (Joh 17, 21)

Der im letzten Jahr verstorbene Papst Franziskus ist für mich ein Vorbild. Er hat in der Ökumene Zeichen gesetzt. Er stiess Initiativen an, um die Einheit unter den Christen zu fördern. In seiner Autobiografie, die nach seinem Tod publiziert wurde, schreibt er:

«Die Kirche muss kreativer werden, muss im Verständnis der Herausforderungen unserer Zeit wachsen. Sie muss sich dem Dialog öffnen, statt sich in der Angst zu verschliessen. Eine verschlossene, ängstliche Kirche ist eine tote Kirche. Wir müssen Vertrauen haben in den Heiligen Geist, der Motor und Führung der Kirche ist und immer Lärm macht.»

Man muss nur an die Pfingsterzählung in der Apostelgeschichte denken, die von einem gewaltigen Lärm berichtet: «Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm da- herfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.» (Apg 2, 2) Und plötzlich sprachen die Jünger Sprachen, die sie nie gelernt hatten, und zogen hinaus. Alle. Raus aus der Komfortzone. Denn nur aus dieser Öffnung heraus können wir Harmonie schaffen. Der Heilige Geist ist der Paraklet, der Beistand und Begleiter auf dem Weg, der Hauch des Lebens und keine betäubende Wolke ... Genau das dürfen wir nicht sein: eine erstarrte Kirche im Stillstand.

Agenda

informiert zu werden und Fragen zu beantworten.
Mittwoch, 18. Februar, 13.30 Uhr, Brunnen

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr, Schwyz,
Gottesdienst mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht
Sonntag, 8. Februar
10 Uhr, Brunnen:
Gottesdienst mit Taizé-Liedern, mit Alexander Lücke, Musik: Kirchenchor und Kirchenband
Sonntag, 15. Februar
10 Uhr, Schwyz:
Gottesdienst mit Abendmahl, Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht
Sonntag, 22. Februar
10 Uhr, Brunnen:
Gottesdienst, mit Karl-Heinz Barthelmes, Musik: Lukas Albrecht

Weitere Anlässe

Ökumenisches Taizé-Abendgebet «Stimme und Stille». Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, Brunnen. Kontakt: Werner Spielmann, 079 139 81 95

Andacht im Alterszentrum Heideweg.
Achtung: Aufgrund des Besuchs der Bartligesellschaft Brunnen

müssen wir unsere Andacht verschieben. Neues Datum: Donnerstag, 5. Februar, 10 Uhr, Brunnen, Heideweg 10. Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben
60plus-Nachmittag. Mittwoch, 18. Februar, 14.30 Uhr, Brunnen

Wir trauern um

Marlen Bettler-Gautschi, Steinen, 1931
Stefan Gerber, Schwyz, 1950

Kontakt

Pfarrer:
Alexander Lücke, 041 820 18 86 alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon:
Markus Zogg, 076 452 52 21, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretariat:
Prisca Föhn, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch, Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen
Bürozeiten:
Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr

ref-brunnen-schwyz.ch